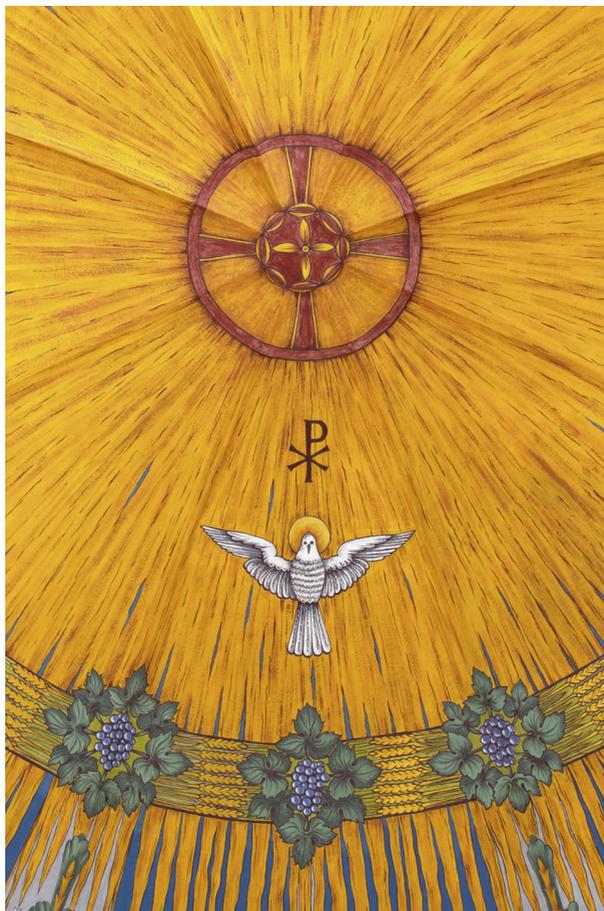


# Gemeindebrief

April — Juli 2016



## Geist Gottes,

Geist des **Friedens**, Geist der **Versöhnung**, Geist der **Liebe**, Geist der **Geduld**, Geist der **Gerechtigkeit**, Geist der **Wahrheit**, Geist der **Neuanfänge** schafft und der uns verwandelt, Geist, der **Leben** schafft und Schuld vergibt.

Komm, Heiliger Geist! Mach uns ganz neu!

Liebe Gemeindeglieder,

Das Pfingstfest führt ein wenig ein Schattendasein im Festkalender der Kirche. Viele sind im Urlaub und kaum jemand versteht, was wir da eigentlich feiern. Historisch feiern wir jenes Ereignis vor nun mehr als 2000 Jahren in Jerusalem, dass 50 Tage nach der Auferstehung Jesu in Jerusalem beim sogenannten Wochenfest der Juden Jesus sein Versprechen einlöste, er werde seine Jünger mit dem Heiligen Geist erfüllen und sie dann in alle Welt senden mit der guten Botschaft vom Tod des Todes. Und dieser Heilige Geist kam am jüdischen Wochenfest in Jerusalem zu den Jüngern. Lukas berichtet, das ganze Haus wurde von einem gewaltigen Brausen erfüllt und die Jünger begannen zu strahlen, von innen heraus natürlich, aber man hatte doch den Eindruck als hätten sie kleine Feuerflämmchen auf ihren Köpfen. So bildlich erzählt Lukas von dem, was der Heilige Geist mit Menschen tut. Er versetzt sie in Begeisterung für Gott. Er erfüllt sie mit Freude und mit der Kraft auch unter Belastungen zu bestehen. Unser Titelbild erzählt von der großen Kraft dieses Gottesgeistes,

der sich gleichsam aus Gottes Herzen in seine Menschen ergießt, sichtbar gemacht im Bild der gewaltlosen Taube und der Trauben, die die Kraft zeigen, die in den Gaben vom Tisch Jesu verborgen sind. Marie Luise Thurmair hat 1970 dieses Lied als Gebet zu Pfingsten geschrieben. Es macht deutlich, dass der Heilige Geist ein Tröster und Beistand für uns Christen ist.

Komm, o Tröster, Heiliger Geist,  
Licht, das uns den Tag verheißt,  
Quell, der uns mit Gaben speist,  
komm und lindre unsre Last,  
komm, gib in der Mühsal Rast,  
komm, sei bei uns Armen Gast!  
Glut, die unser Herz durchdringt,  
Beistand, der zum Ziel uns bringt,  
ohne den uns nichts gelingt! Halt  
uns, wo wir haltlos gehn, rate, wo  
wir ratlos stehn, sprich du, wo wir  
sprachlos flehn. Hauch, der Leben  
uns verleiht, lenk uns in der Er-  
denzeit, führ uns hin zur Seligkeit.

Ich wünsche uns allen, dass die Zeit um Pfingsten für uns eine Zeit wird, in der wir neu auf Gottes Geist, die Heilige Geist-Kraft vertrauen lernen.

Eure Pfarrerin Heidrun Moser



## Gemeindeversammlung im Februar 2016

An der Gemeindeversammlung am 21. Februar legte der Kirchengemeinderat einen umfangreichen Rechenschaftsbericht vor und berichtete aus dem Gemeindeleben. Vor allem der **Schimmel** in der Kirche, welcher in Folge der Dachsanierung auftrat, beschäftigte den Kirchengemeinderat im vergangenen Geschäftsjahr. Bautrockner werden nun aufgestellt, um die Luftfeuchtigkeit im Kirchenraum auf dauerhaft zirka 60 Prozent zu senken. Die Maßnahme beläuft sich auf rund 8000 Euro, die Landeskirche bezahlt die Hälfte. Sorgen bereitet auch der **Glockenturm**. Bei Überprüfungen wurde festgestellt, dass die Elektroinstallationen überholt werden müssten und dass der Zustand der Glockenstube nicht den Sicherheitsvorgaben entspricht. Das **Pfarrhausdach** ist undicht und wird nun komplett neu gedeckt. Im Zuge der Arbeiten und der Tatsache, dass bereits ein Gerüst für das Dach gestellt werden muss, wird auch das Pfarrhaus neu gestrichen. Die Kosten belaufen sich auf 43'000 Euro. Die Hälfte davon wird von der Landeskirche getragen. Allerdings muss die Kirchengemeinde für diese Maßnahme auf Geld aus Görwihl, aus dem Verkauf des Albert-Schweitzer-Hauses, zurückgreifen. Da sich die Rücklagen momentan nicht wirklich vermehren, muss darüber nachgedacht werden, wie in Zukunft die Erhaltung der Gebäude gelingen kann. Eine Möglichkeit sieht der Kirchengemeinderat darin, die Gemeindeglieder zukünftig jährlich um einen **freiwilligen Gemeindebeitrag** zum Erhalt der Gebäude und zur Unterstützung für die Gemeindeglieder zu bitten (die Synode hat die rechtlichen Grundlagen dafür ausgearbeitet). Denkbar wäre auch ein Team, das sich um **Sponsoring** und Fundraising kümmern könnte. Die **Kirchensteuerzuweisungen** für 2016 betragen 79'378 Euro (2017: 81'348 Euro). Der Schuldenstand zum Anfang 2016 beträgt 37'820 Euro. Die Pflichtrücklagen konnten alle gebildet werden.

Aus dem **Gemeindeleben** gab es zu berichten, dass der **Helferkreis Asyl Albrück** inzwischen 55 Mitglieder zählt. Erfreulich entwickeln sich die **Jungchar** und der **Kindergottesdienst**. Allerdings wird es zukünftig kein Frauenfrühstück mehr geben, da kaum noch Frauen das Angebot annehmen. Zwei **Bilder** von Regina Hiekisch wurden für die Hauskapelle in Görwihl für 5000 Euro gekauft.

Dringend gebraucht werden **Sängerinnen und Sänger** für den Gospelchor und Personen, die sich um den **Blumenschmuck** auf dem Altar in Albrück sorgen. Und auch der **Kirchengemeinderat** sucht noch Unterstützung, da die Kirchenälteste Christa Zumkeller, bedingt durch ihre Ausbildung zur Prädikantin, die nächste Zeit öfters abwesend sein wird.

## Am 17. April 2016 feiern ihre Konfirmation in Albbruck

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBRUCK-GÖRWIHL

Dustin Ganswind	Rotzingen
Julian Huber	Strittmat
Diedrich Kadya	Albbruck
Jana Kuttruff	Buch
Carina Mätz	Niederwihl
Tristan Menzel	Oberwihl
Mwashiuja, Sandy	Rotzingen
Jessica Oszczak	Albert
Kim Alena Sauter	Unteralpfen
Evelin Schewzow	Albbruck
Lea-Sophie Weis	Todtmoos
Florian Weniger	Albbruck
Jakob Würtenberger	Buch
Laureen Zimmermann	Rüßwihl

Wir freuen uns, dass unsere Jugendlichen fast ein Jahr interessiert und engagiert den Konfirmandenunterricht besucht und viel gelernt haben. Wir werden als Gruppe den Gottesdienst mit **Konfirmandengespräch** am **10. April 2016 um 10.30 Uhr** gestalten und der Gemeinde zeigen, was wir zum Thema **Jesus und die Fremden** bei unserem **Konfirmandentag** im Januar erarbeitet haben. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein. Eine Woche später werden wir den **Konfirmationsgottesdienst** feiern, am **17.4.2016 um 10.00 Uhr!** Unser Chor Lichtblick und unsere Musikgruppe werden ihn mitgestalten. Wir freuen uns, wenn die Gemeinde zahlreich zugegen ist und mit uns feiert. Wir feiern im Konfirmationsgottesdienst das Heilige Abendmahl. Die Jugendlichen werden Brot und Weintrauben vom Altar in die versammelte Gemeinde tragen.



## Wussten Sie schon, dass...

- am 15. Juni um 19.30 Uhr die **Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** zur Konfirmation 2017 im Evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 11 in Albrück stattfindet? Angemeldet werden können Jugendliche, die bis zum 30. September 2017 14 Jahre alt sein werden, d.h., die zum Anmeldezeitpunkt in der Regel noch die 7. Klasse besuchen. Zur Anmeldung sollen Eltern und Kinder gemeinsam kommen und die Taufurkunde des zukünftigen Konfirmanden mitbringen, sowie eine Schreibgerät zum Ausfüllen der Anmeldung. An diesem Abend bekommen Sie einen Überblick über die Inhalte des Konfirmandenjahres und wir vereinbaren die festen Termine. Auch ungetaufte Jugendliche können teilnehmen und können, wenn sie es möchten, getauft werden.
- wir am **Himmelfahrtsfest** in Strittmatt um 09.00 Uhr einen **Ökumenischen Gottesdienst** zusammen feiern? Gemeindefereferent Dietmar Sendelbach und Pfrn. Moser würden sich sehr freuen, wenn die Albrücker aus dem Tal auf den Berg hinaufkämen!
- unser Albrücker Frauenfrühstücksteam am 16. März 2016 das letzte **Frauenfrühstück** ausgerichtet hat? Es kamen immer weniger Besucherinnen, so dass wir dieses Angebot nun **eingestellt** haben. Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir Johanna Pfau, die über viele Jahre hinweg mit ihrem Team für Speis und Trank gesorgt hat und mit vielen guten Ideen half, Themen für die Frauenfrühstückstreffen zu finden. Wir sagen ein herzliches „Vergelts Gott!“
- wir immer noch nach Menschen suchen, die bereit wären, den **Altarschmuck** zu gestalten? Möglich wäre es, dass sich mehrere Personen diese Aufgabe teilen.
- unser Pfarrhaus um ein Haar in dem **Sturm am 9. Februar** das Opfer einer umstürzenden Buche geworden wäre? Zum Glück kam der Baum kurz vor dem Pfarrhaus zu Boden. Unser viel kleinerer Nußbaum konnte die Krone der Buche aufhalten.

## Flüchtlinge bei uns – Wir schaffen das! - und nun?

In Albruck leben ca. 200 Flüchtlinge aus Afghanistan, Gambia und Syrien; rund 30 davon sind unter 18 Jahre alt. Die Flüchtlinge wohnen in einer Gemeinschaftsunterkunft in Form einer Container-Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik. Daher wurde der *Helferkreis Asyl Albruck* durch die Katholische Seelsorgeeinheit Laufenburg-Albruck, die Evangelische Kirchengemeinde Albruck-Görwihl, die Gemeinde Albruck und den Caritasverband Hochrhein e.V., welcher seit Beginn den Helferkreis leitet, initiiert. Über 50 Bürgern bemühen sich ehrenamtlich sowohl um den Kontakt zwischen den Flüchtlingen und der einheimischen Bevölkerung wie auch um die Unterstützung der Flüchtlinge in den täglichen Belangen. Ziel ist es, die Integration der Flüchtlinge in unsere deutsche Gesellschaft zu unterstützen.



### Helferkreis Asyl Albruck



Im Helferkreis kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen, sei es

- in Form einer Mitarbeit bei den täglichen Angeboten wie **Sprachförderung, Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung**
- in Form von **Fahrdiensten**
- durch Übernahme der Begleitung mit einer **Patenschaft**
- durch **Spenden**
- durch einzelne **Projekteinsätze** (z.B. Fahrradreparatur-Workshop)
- durch **Sportangebote**

Das monatliche **Café der Begegnung** im evangelischen Gemeindehaus bietet die beste Chance sich bei Gesprächen kennenzulernen. Schnell werden Sie feststellen, wie Sie sich einbringen können. Auf der Homepage des Helferkreises (<http://asyl.evkg-albruck.de>) finden Sie mehr Informationen, die richtigen Ansprechpartner und Angebote wie eine Jobbörse oder einen Wohnungsmarkt. Schauen Sie sich um!



## Kennen Sie Ihre inneren Leitsätze?

Jeder Mensch trägt Sätze in sich, an die er glaubt und nach denen er handelt. Von welchen Lebensweisheiten und Sprichwörtern fühlen Sie sich angesprochen? „Wer A sagt, muss auch B sagen“? oder „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben?“ oder sind es andere, nicht so bekannte wie „genug ist nicht genug“?

Viele dieser inneren Regeln, nach denen wir mehr oder weniger automatisch unser Leben ausrichten, stecken tief in uns, sind uns schon von den Eltern oder Großeltern mit gegeben worden und haben großen Einfluss auf unser tägliches Leben. Sie entscheiden z. B. mit, wie gut wir uns selbst motivieren können, wie wir die Beziehungen zu anderen Menschen erleben, wie mutig oder ängstlich wir sind oder wie unangepasst oder gesellschaftskonform.

Manche unserer Überzeugungen sind nützlich, tragen zu unserem Lebenserfolg oder Lebensglück bei, andere lähmen, blockieren uns eher. Sie passen eigentlich nicht mehr zu unserer heutigen Lebenssituation oder sie lassen uns immer wieder die gleichen unerfreulichen Erfahrungen machen. Deshalb lohnt es sich, von Zeit zu Zeit seinen eigenen Gedanken zuzuhören um heraus zu finden, ob sie uns wirklich den Weg zu Zufriedenheit und Glück weisen (was wir uns ja alle wünschen) oder ob sie uns eher mit Sorgen, Angst und Ärger füttern. Denn wenn wir unsere eigenen „Spielregeln“ kennen, können wir Sie auch beeinflussen. Einer meiner Lieblingssätze lautet: „Wenn nicht dies, dann etwas Besseres“. Er hilft mir, wenn ich etwas nicht bekommen kann, worauf ich mich gefreut habe, z. B. wenn der geplante Urlaub verschoben werden muss oder wenn die Burgfestspiele wegen Regenwetter ständig ausfallen.

Übrigens: Wir von der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen können Sie darin unterstützen Ihren Lieblingssatz zu finden. (Regina Farnow)

### **Psychologische Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Im Diakonischen Werk Hochrhein**

Sie erreichen uns über unser Sekretariat:

Frau Reiser

Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751-8304-0

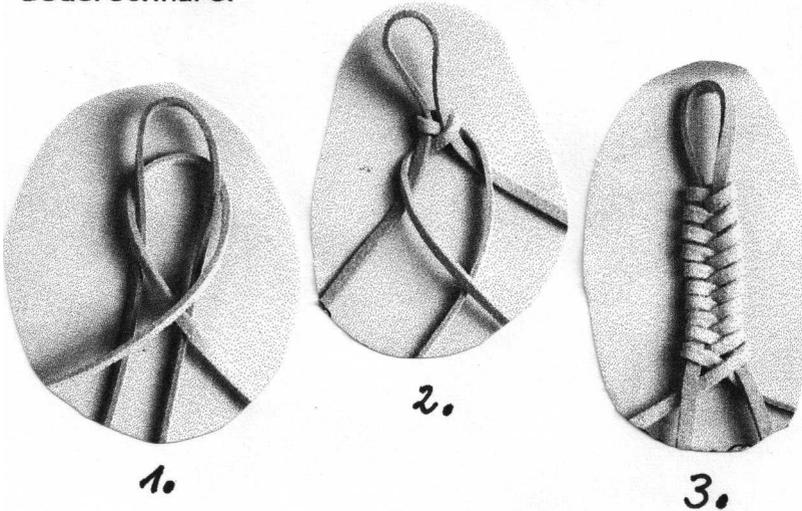
diakonie@dw-hochrhein.de

## Freundschaftsbänder selbst gemacht!

Mit einem Freundschaftsbändchen kannst du jemandem zeigen, wie wichtig er oder sie dir ist.

Es geht ganz einfach:

Du brauchst zwei ungefähr armlange Wollfäden oder Lederschnüre.



1. Lege einen Faden gefaltet in die Mitte und schlinge den anderen wie abgebildet darum.
2. Wickle die beiden überkreuzten Enden des zweiten Fadens von innen nach außen um den ersten Faden und ziehe sie fest.
3. Mach immer weiter indem du die Enden überkreuzt und sie um den ersten Faden wickelst bis das Armband lang genug ist.

Wir Kinder beten

Großer Gott,  
viele Kinder leben auf dieser Erde,  
die ich niemals alle kennen werde.  
Wo immer sie wohnen, in welchem Land,  
führe du uns alle mit sicherer Hand.

Amen.



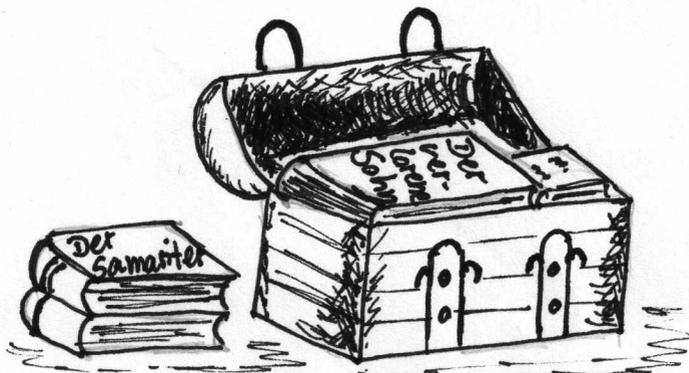
Kinderbibelwoche 2016

Was wohl noch alles für Geschichten in dieser Truhe versteckt sind?

Wenn ihr es wissen wollt, meldet euch doch im Pfarrbüro zur Kinderbibelwoche an.

Die Termine: Albrück 28./29./30.07.2016

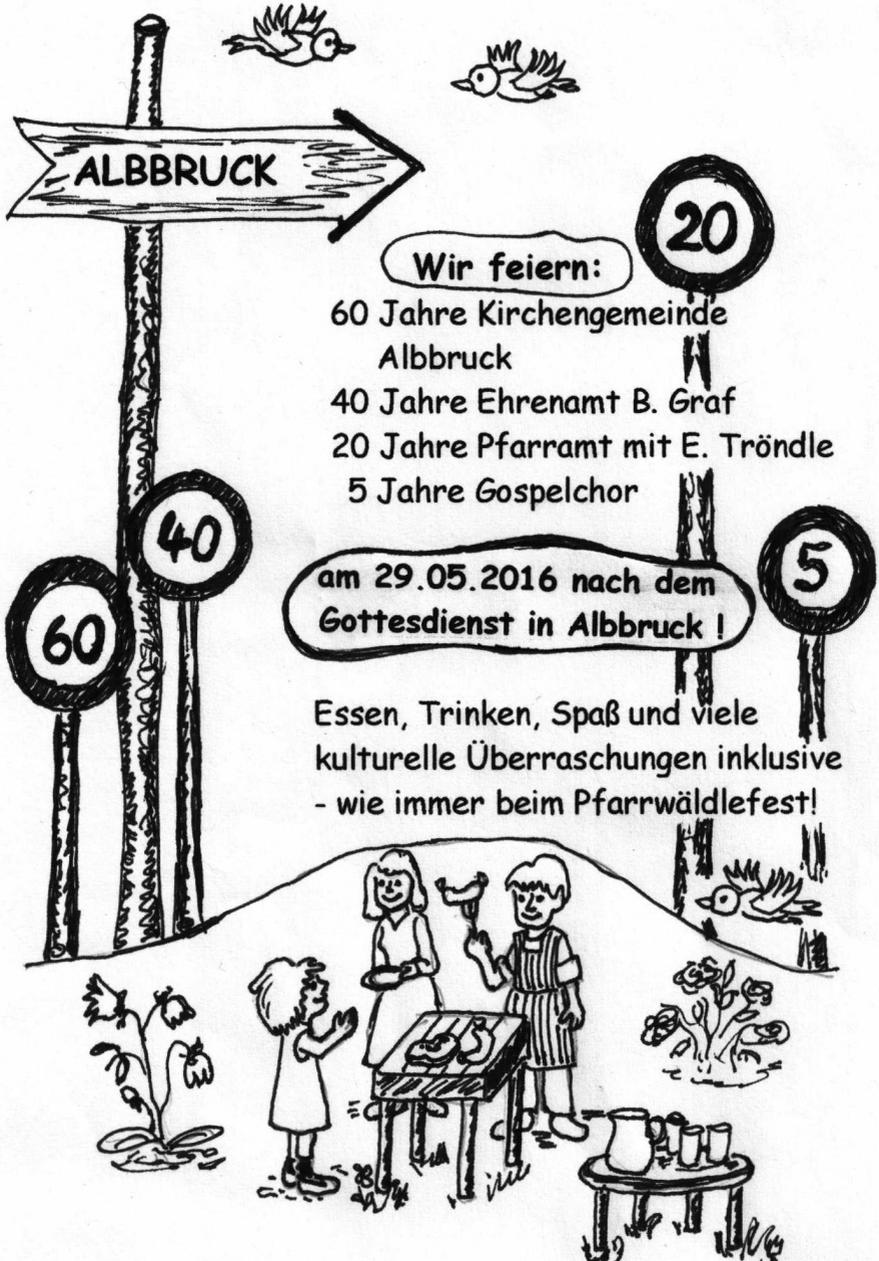
Görwihl 05./06./07.09.2016



Wir freuen uns auf euch!!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBBRUCK-GÖRWIHL

Pfarrwäldchenfest 2016 - und jede Menge Jubiläen.....



Auch Pfrn. Moser hat ihr 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert!

## Von der Finsternis zum Licht



So nennt die Künstlerin, Regina Hiekisch aus Unterkirnach das Ensemble ihrer beiden Bilder zu Dietrich Bonhoeffers Lied: Von guten Mächten wunderbar geborgen. Seit August 2015 hängen sie bei uns in der Hauskapelle in Görwihl. Im Januar hat der Kirchengemeinderat sie gekauft, weil sie unsere Hauskapelle noch mehr zum Sakralraum machen. Nun haben wir zu unserer Bonhoeffer-Glocke, die uns zum Gottesdienst ruft, auch Bilder, die uns den Text des Bonhoeffer-Liedes vor Augen stellen. Das rechte Bild zeigt den Text in hochkonzentrierter Form, immer wieder geschrieben. Das linke Bild zeigt eine Leiter, die im Märtyrerblut steht. Sie zeigt jedoch ins Licht, das sich neben der Leiter ganz leicht und frei, nach oben hin heller werdend ausbreitet, durch das irdischen Leid ins himmlische Licht! Auferstehung wird angedeutet, erhofft und geglaubt. Wir wollen diese Bilder im **Gottesdienst in der Hauskapelle am 1. Mai 2016 um 10.30 Uhr** einweihen. Dazu sind Görwihler und Albrücker Gemeindeglieder eingeladen. Zu diesem Gottesdienst wird die Künstlerin kommen und uns mitnehmen in ihre Gedanken bei der Entstehung ihrer Bilder. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu einem kleinen **Stehempfang** eingeladen. Von Albrück nach Görwihl wird ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich an: Tel. 07753/2136

## Unser Chor „Lichtblick“



Foto: Michael Moser

Am 27.09.2011 wurde unser Chor gegründet – uns gibt es dieses Jahr also bereits 5 Jahre. Unsere Mitgliederzahl hat sich auf durchschnittlich 12 Personen eingependelt – **wir können also in jeder Stimme noch Verstärkung brauchen.** Wir proben meist 2 x monatlich und haben viel Spaß dabei. Zweimal im Jahr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Hock und halten Rückblick auf das, was uns gelungen ist. Bis zu sechsmal im Jahr singen wir im Gottesdienst. Pflichtprogramm ist für uns die Mitgestaltung des Konfirmationsgottesdienstes und des Erntedankfestes und natürlich gestalten wir auch unsere Sommerfeste mit. Unser Repertoire ist breit gefächert: Wir singen oft normale Kirchenliteratur, lieben auch moderne christliche Lieder und besonders Gospels. Bei der geistlichen Abendmusik am 2. Advent 2016, die wir schon planen, möchten wir ein wenig unser 5-jähriges Jubiläum feiern. Zum 60-jährigen Gemeindejubiläum und gleichzeitigem Pfarrwäldchenfest möchten wir in guter Besetzung singen und laden alle Interessierten ein, mit uns zu proben. Es soll ein Projektchor für das Fest werden. Über jede Unterstützung freuen wir uns.

Die Proben sind jeweils am Montag: 07.03./21.03./04.04./11.04./25.04./02.05./09.05. und 28.05.2016 jeweils von 19.00 Uhr–20.30 Uhr. Wir alle freuen uns auf viele interessierte neue Mitsängerinnen und – sänger!



## Woche der Diakonie 2016 vom 11. Juni bis 19. Juni

Die Diakonie ist dort, wo man Sie braucht. Fast in jedem Ort in Baden ist sie mit ihren insgesamt 2.000 Angeboten präsent, um Menschen zu helfen. Etwa 35.000 Hauptamtliche und zahlreiche Ehrenamtliche greifen ihre Aufgaben gemeinsam an.

Kindergärten. Krankenhäuser, Unterstützung für Jugendliche, Alleinerziehende und junge Familien, Arbeitslosenprojekte, Bahnhofsmissionen, Sozialstationen, Inklusionsangebote für Menschen mit Behinderungen, Anlaufstellen für Wohnungslose, stationäre

und ambulante Angebote für ältere Menschen, häusliche Pflege und Pflegeheime...und nicht zuletzt und in zunehmendem Maße Hilfen für Menschen, die auf ihrer Flucht zu uns gekommen sind.

Ein breites Spektrum – jedoch ist die Finanzierung vieler Arbeitsbereiche längst nicht ausreichend. Spenden sind dringend nötig, um auch in Zukunft diese wichtigen Angebote zu ermöglichen und auf neue Entwicklungen reagieren zu können.

Die Woche der Diakonie fördert ganz besonders Initiativen, die ohne zusätzliche Mittel nicht umzusetzen wären. Viele Projekte, die ganz konkret Menschen helfen, brauchen die Sammlung der Diakonie, um verwirklicht werden zu können!

Diakonisches Tun ist die gemeinsame Aufgabe aller in unserer Kirche. So wird Nächstenliebe lebendig.

### Spendenkonto des Diakonischen Werkes Baden :

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 955206 0410 0000 004600

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: "Woche der Diakonie"



Diakonie  
In der Nächsten Nähe  
Kommt gut an.

Woche der  
Diakonie 2016

www.diakonie-baden.de

## Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G



03.04.16	G	09.00	Gottesdienst	Pfrn. Moser	
	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn. Moser	
10.04.16	A	10.30	Konfirmandengespräch	Pfrn. Moser	
	A	10.30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
17.04.16	A	10.00	Konfirmationsgottesdienst /AM/Chor	Pfrn. Moser	
24.04.16	G	09.00	Gottesdienst /AM	Pfr. Ingold	
	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. Ingold	
01.05.16	G	10.30	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Bilder durch die Künstlerin s. S. 11	Pfrn. Moser R. Hiekisch	
05.05.16	G	09.00	Ökumenischer Gottesdienst an Himmelfahrt in Strittmatt	Sendelbach Moser	
07.05.16	A	18.30	Taizé-Andacht	Gräf/Renk	
08.05.16	G	10.30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
15.05.16	A	10.30	Pfingstfest / AM/EK/Wein	Pfrn. Moser	
16.05.16	G	09.00	Pfingstmontag/ AM	Pfr. Jobst	
22.05.16	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. i. R. Wißmann	
29.05.16	A	11.00	Jubiläumsgottesdienst 60 Jahre Kirchengemeinde mit dem Chor	Pfr. Moser	
05.06.16	G	09.00	Gottesdienst/AM	Pfrn. Moser	
	A	10.30	Gottesdienst/AM/Soft	Pfrn. Moser	
11.06.16	A	18.30	Taizé-Andacht	Gräf/Renk	
12.06.16	A	10.30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
19.06.16	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. Zimmermann	
26.06.16	G	09.00	Gottesdienst	Pfrn. Moser	
	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn. Moser	
03.07.16	G	09.00	Gottesdienst/AM	Pfrn. Moser	
	A	10.30	Gottesdienst/AM/Wein	Pfrn. Moser	
07.07.16	A	10.00	<b>KRABELGOTTESDIENST</b>	Pfrn. Moser	
09.07.16	A	18.30	Taizé-Andacht	Gräf/Renk	
10.07.16	G	10.30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
17.07.16	G	09.00	Gottesdienst	Pfrn. Moser	
	A	10.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe	Pfrn. Moser	



## Gottesdienste Albrück A und Görwihl G

24.07.16	A	09.00	Gottesdienst	Pfrn.Moser
31.07.16	A	10.30	Familiengottesdienst zur Kinderbibel- woche	Pfrn.Moser

AM = Abendmahl

EK = Einzelkelche

GK = Gemeinschaftskelch

Mögliche Tauftermine: 3.4./26.6./17.7.2016

## Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

### Jungchar 6-11 Jahre: montags 17:30 Uhr

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf Tel. 07753/5259

### Chor : montags 19:00 –20:30 Uhr

4.4./11.4./25.4./2.5./9.5./6.6./20.6./4.7./18.7.2016

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

### Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

### Bibel- und Gebetskreis: donnerstags 19.00 Uhr

### Seniorenachmittage: samstags 15:00-17:00

23.4./14.5./ Fr. 24.6. 13-19 Uhr/23.7.2016

Kontakt: S. Liebetanz Tel. 07753/919129

### Mutter-Kind-Gruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr

Kontakt: Xenia Winter Mobil: 0173 8530 622

**Café der Begegnung** - Asylbewerber und Albrücker lernen einander kennen! Immer am letzten Dienstag des Monats von 15:00 –17:00 Uhr

Termine: 26.4./31.5./28.6./26.7.2016

## Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

### Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 9:30 Uhr –11:00 Uhr

14.4./ 12.5./ 9.6./ 14.7.2016 Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

### Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr

Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

7.4./21.4./19.5./2.6./16.6./7.7./21.7.2016

**Spielenachmittag: dienstags 15:00** Kontakt: G.Scharpenberg (Tel. 07754/378) und E.Tröndle (Tel. 07754/1578)

12.4./26.4/10.5./24.5./7.6./21.6./5.7./19.7.2016

## Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck Hauskapelle Görwihl	Schulstraße 11, 79774 Albbruck Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	<b>Johanna Pfau, Albbruck</b> Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 9:00 Uhr-11:30 Uhr <b>Elfriede Tröndle, Görwihl</b> Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr	
Pfarrerin	<b>Heidrun Moser</b> Kiesenbacherstr. 38 Tel.: 07753/2136 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de	
Kirchengemeinderat	Egbert Nieke	07754/7876
	Svenja Breidenbach	07753/9782178
	Harald Gräf	07753/5259
	Sina Heisig	07754/9299900
	Sigrid Liebetanz	07753/919129
	Günter Schmidt	07753/1323
	Christa Zumkeller	07754/1487
Homepage:	<a href="http://www.evkg-albbruck.de">www.evkg-albbruck.de</a>	
Bankverbindung	IBAN: DE02684522900007560709 BIC: SKHRDE6WXXX Bankname: Sparkasse Hochrhein	

